

Gleichheit und ökonomischer Ungleichheit, die die bürgerlichen Grundrechtskataloge für die ausgebeutete Mehrheit des Volkes uneinlösbar machen. Bürgerliche Menschenrechte können keinen Maßstab für Ziel und Methoden der Arbeiterbewegung abgeben. Ungeachtet dessen sind sie der Arbeiterklasse keineswegs gleichgültig. Die Kommunisten in den kapitalistischen Ländern kämpfen gegen Versuche des Imperialismus, bürgerlich-demokratische Rechte abzubauen; sie treten für die Einhaltung und die Erweiterung dieser Rechte ein. Doch die Selbstbefreiung des Menschen ist nur durch revolutionäre Massenbewegung möglich.

Die Beziehungen zwischen Eigentum und Arbeit, das Recht auf Arbeit bestimmen die folgenden Ausführungen. Die Arbeitslosigkeit, von den Profithyänen als willkommenes Druckmittel betrachtet, von den Ideologen des Kapitals als persönliches Pech hingestellt, findet erst ihr Ende, wenn die Demokratie auf die Ökonomie erstreckt wird und die schöpferischen Potenzen der Werktätigen sich frei entfalten können. Näher begründet findet man das in dem Teil der Broschüre, der sich mit den Auffassungen der Klassiker über die sozialistischen Freiheitsrechte befaßt. Politische Macht der Arbeiterklasse, Werkätige als Produktionsmitteleigentümer sind die Bedingungen für den allmählich größer werdenden Rahmen gesellschaftlicher Freiheit, auf deren Grundlage sich die individuelle Freiheit verwirklichen kann. Das darf nicht als Automatismus verstanden werden, sondern bedarf der massenhaften Ausprägung sozialistischer Persönlichkeiten. Der sozialistische Humanismus — so weist Klenner nach — ist nicht aus irgendwelchen karitativen oder religiösen Vorstellungen abzuleiten. Er ist wie die Menschenrechtsnormen, die politische Macht materiell begründet. Deshalb gibt es hier — wie übrigens nirgends auf der Welt — auch keine absolute Freiheit, d. h. keinen Freiraum für die Konterrevolution. Das wäre Selbstmord der Revolution.

Ohne auf die weiteren Abschnitte im einzelnen eingehen zu können, scheint mir der über „Menschenrechte und friedliche Koexistenz“ besonders beachtenswert. In ihm setzt sich der Autor mit Versuchen imperialistischer Staaten auseinander, auf dem Umweg über völkerrechtliche Vereinbarungen zur Menschenrechtsproblematik ein Interventionsinstrument gegen sozialistische und junge Nationalstaaten zu gewinnen. Das sind nicht nur untaugliche, sondern auch völkerrechtswidrige Attacken, die dem Selbstbestimmungsrecht der Völker, der staatlichen Souveränität zuwiderlaufen.

Den logischen Abschluß der Darlegungen bildet die Frage nach den Garantien der Menschenrechte: mannigfaltige Absicherungen im Sozialismus einerseits und faktische Ungesicherheit im Kapitalismus andererseits.

Das beigefügte Illustrationsmaterial verstärkt die Wirkungsbreite der insgesamt ausgezeichneten populärwissenschaftlichen Arbeit.

*Prof. Dr. habil. ERNST GOTTSCHLING,  
Lehrstuhl für Staats- und Rechtstheorie  
an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald*

## Im Staatsverlag der DDR erschienen:

### Die Hauptorgane der UNO Dokumentensammlung Die Vereinten Nationen und ihre Spezialorganisationen, Bd. 2

708 Seiten; EVP (DDR): 72 M

Der von Prof. Dr. sc. Harry Wünsche (Institut für Internationale Beziehungen der Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft der DDR) zusammengestellte und eingeleitete mehrsprachige Dokumentenband ist in zwei Teile gegliedert.

Teil I enthält die Abkommen zur Sicherung der Tätigkeit der Vereinten Nationen. Dazu zählen die Konventionen über die den Vereinten Nationen und ihren Spezialorganen gewährten Privilegien und Immunitäten, die völkerrechtlichen Regelungen der Beziehungen der Vereinten Nationen zu den Staaten, auf deren Territorium UN-Organen ihren Sitz haben, sowie rechtliche Probleme der Vertretung der Staaten bei internationalen Organisationen.

Im Teil II sind Statuten und Verfahrensregeln der Hauptorgane der UN abgedruckt: der Vollversammlung (einschließlich Völkerrechtskommission), des Sicherheitsrates, des Treuhandschaftsrates und des Internationalen Gerichtshofs. Ausgenommen sind nur die Verfahrensregeln des Wirtschafts- und Sozialrates, die in Bd. 4 der Dokumentensammlung enthalten sind, und das Statut des IGH, das schon in Bd. 1 veröffentlicht wurde.

Die Verfahrensregeln sind die Rechtsgrundlage für den Ablauf der Sitzungen der UN-Hauptorgane und gleichzeitig wichtige juristische Instrumente, mit deren Hilfe die Lösung der zur Debatte stehenden inhaltlichen Fragen erleichtert werden kann.

## СОСРЕААНМЕ

### 30-jieTHE co flra ochOBaHHH rлp

X. KEPH — nocTOHHHO yncиuMTb coqHajmncraecKHH rocyflapc-  
BCHЛH H npaBOBH CTpOи 426  
<>. KYHLJ — Bo3HHKHOBeHHe cojHajHecpncqecKoro TpbлOBopo npaBa 430  
<D. BOJИb<<>> — Pa3BHTHe cojHajHecTbHHecKOM aфлOKaTypy B pлp 433  
лDncAMKиTMA no ceMeUHOMy npaBy 30 jict ToMy Ha3a# (Pa3pOBop  
C JЛ AH30PrOH) 436

B. MA3EP — 3aflann H пe3ьн>TaTu KBajH(J)HKanHM cy^en H rocy-  
flapCTBCHHHB HOTaPnyCOB 438

3. EyrOJИbJX. BЗTTEHEOPH — CnocOHOCTb h roTOBHOCTb npe-  
crynHHKa B O^yHmeH ^enCTBOBaTb co3HaTejн>HO 440

r. KPIOPe/n. BAJJIMC — npaBOBoe nojioxehHe npoпeцayjibHoro  
npeflpaBHTejM B cyjeOHOM npoH3BOиCTBe B rpaxyjaHCKHX, ceMeA-  
HbIX H TpbлOBMX лeлHX 442

Hapo^noe npe^cTaBиTejлCTBO h 33KOHocpб  
л. MAXAJИbJ-ypBAH — KOHTпojib ocыmecTBлeHHX rocyflapCTBeH-  
Hbix пeиeHHH 445

rocyflapCTBO n npaBo B HMnepHajnoMe

C. MH3YHUA — O npoexpe SamHecKOHKOHcnpийH лjw Hbjh 448

A-A. BAHITKE/X.-n. LJMPXOлbJ — ПpaBO yBOJИbHeMиM B <DP^\*  
BbпajKCHHC copnajbHOM HeHa^ exoicpM 450

M3 пpыpMX coqMajлDCTmecKHx epnan

C. KOJOPДKEл — npaBOBoe BOcpoppaHMe MOJиOfлecн B лojлCKOM  
HapoAHOM PecnyблнKe 452

npasoa nnonanAa H npasoa BOcpoppaHHe

M. MMJKE — OnbиT h пeяjыTaTW npaBOBOpocн TaHHs yne-  
HHKOB Ha npOH3BOACTBe 454

OnUT H3 npaKTHKH

X. nOMnB/c. KYKKEP — ypojлOBHO-npaBOBas oxпаHa yepaHOBOK  
CBHSH HOHTH 456

P. EEKKEPT — OcyпeCTBлeHHe nPHT>3aHHH Ha B03MeпeHne  
yMepBa B ypoxoBHOM npoH3BOиCTBe 457

K. KD. KPOITJEP — 06 OTBeTCTBeHHOCTH 3a B TaHлOBajлHbлX  
пecpoпaHx nponaBmyю Ofлexmy 458

X.-n. XODMAHH3. KJAJAIEEP — OcymecTBлeHHe TpbлOBOH MaTe-  
пwajлbHOH OTBeTCTBeHHOCTH 459

BoпpoCM H OTBCTbl

OblHHH Ha^3op npoKypopa 3a cojлnoлeHHeM 33KOHOCCTH 460

KDpHC^HKHM no ceMCHHOMy H rpaafлHCKOMy npaBy 463

Übersetzung: Gertrud Lehmann, Berlin

## CONTENTS

30th anniversary of the GDB

Herbert K e r n :

Continually strengthening the socialist state and legal order 426

Frithjof K u n z :

The development of socialist labour law

Friedrich W o l f f :

The history of the socialist legal profession in the GDR

Judicature in family matters 30 years ago

(Interviewing Linda A n s o r g )

433 346

Willi M a s e r :

Tasks and results of the advanced studies of judges and

public notaries

Erich B u c h h o l z / Harry D e t t e n b o r n :

Capability and preparedness of the offender for his future

responsible acting

Gerhard K r ü g e r / Peter W a l l i s :

The legal status of the commissioned trial agent in matters

of civil, family and labour law

People's representative bodies and legality

Doris M a c h a l z - U r b a n :

Controlling the implementation of decisions of state organs 445

State and law in imperialism

Sergio I n s u n z a :

A fascist draft constitution for Chile

Artur-Axel W a n d t k e / Heinz-Peter Z l e r h o l z :

The right to give notice, an expression of lack of social

security in the FRG

From other socialist countries

Stanislaw K o l o d z i e j :

Legal education of young people in the Polish People's

Republic

Legal propaganda and legal education

Manfred M i e l k e :

Experiences and results in the legal education of

apprentices

Practical experiences

Herbert P o m p o e s / Georg Z u c k e r :

Protection of the telecommunication system by penal law 456

Rudi B e c k e r t :

Realization of claims for damages in criminal proceedings 457

Claus J. K r e u t z e r :

On the responsibility for lost clothing items in

dance-restaurants

Hans-Peter H o f m a n n / Edwin K l e i b e r :

Implementation of the material responsibility

inlabour law 459

Questions and answers

General supervision of legality by the

procurator

Jurisdiction on family and civil law

Übersetzung: Dr. Ernst Adler, Berlin